

FABER-CASTELL
Didacta 2006, Hannover

Lehrkräfte bilden sich in Kunsterziehung an der Grundschule fort

FABER-CASTELL macht sich stark für die Kunsterziehung in der Grundschule

Im aktuellen Schuljahr findet bayernweit die Fortbildungsinitiative „KuGS“ (Kunsterziehung in der Grundschule) für Grundschullehrerinnen und –lehrer statt. Gerade kunstpädagogische Lehrerfortbildung ist im Fortbildungskanon der Lehrkräfte wichtig und dringend nötig. Es ist ein Fach, das nur bedingt in der Ausbildung berücksichtigt, aber von vielen Lehrkräften unterrichtet wird. Das Besondere an dieser Fortbildungsinitiative „KuGS“ ist, dass sie aus einer Kooperation der Wirtschaft, nämlich FABER-CASTELL gemeinsam mit dem Bildungs -und Erziehungsbereich, vertreten durch Mediastep („KuGS“) besteht.

FABER-CASTELL legt bei dieser Fortbildungsinitiative neben der Vermittlung eines theoretischen Fundaments auch großen Wert auf praktische Anwendungen für die Grundschule. Basierend auf den neuen Lehrplänen für die Grundschule gestalten die Lehrkräfte in der Fortbildung selbst mit Stiften und Kreiden. Da geht es um eine kreative Nutzung von wasservermalbaren Farbstiften, Wachsmalkreiden und Erfahrungen mit verschiedensten Materialien. Farbiges Gestalten und Betrachten – die beiden großen Bereiche in den neuen Lehrplänen der Grundschule – sollen nicht nur mit Farbe und Papier umgesetzt werden. Unseren Kindern soll in der Ästhetischen Erziehung (Kunsterziehung) eine Palette an Materialerfahrungen geboten werden, die ihre ganzheitliche Entwicklung unterstützt. Entsprechend werden in der Fortbildung sinn-volle Erfahrungen vermittelt und mit den wasservermalbaren Farbstiften und den Wachsmalkreiden wird ihr Mehrwert bezüglich verschiedenster Gestaltungsmöglichkeiten praktiziert.

Sowohl die Theorie als auch die Praxis der Fortbildung trifft bei den Lehrkräften auf hohen Zuspruch; in der Fortbildung wird deutlich, wie wesentlich Kunsterziehung auch für andere Fächer – z.B. Mathematik und Deutsch - ist. Die Kunstpädagogin und Leiterin der Fortbildungsinitiative, Stephanie Müller (Mediastep-Institut), bezieht die Theorie sowie die praktischen Ideen der Fortbildung stets auf die ganzheitliche Entwicklung des Kindes. Sie berücksichtigt kunstpädagogische aber auch Fördermöglichkeiten durch Material für den Erstschriftunterricht, stellt Bezüge zu anderen Fächern her und berücksichtigt stets, welches zeichnerische und gestalterische Potenzial der Kinder in welchem Alter vorliegt. Stephanie Müller zeigt auf, dass Kunsterziehung sehr gut als Ausgangspunkt für die Entwicklung und das Training von Sprachkompetenz sein kann, indem die Kinder Bilder, sinn-hafte Wahrnehmungen oder ihr Tun beschreiben. Und, dass unsere Kinder gerade in Kunsterziehung auch der heute so wichtigen Wertevermittlung begegnen: geht es doch – auch in den Lehrplänen – darum, das Andere zu respektieren, ohne es gleich zu bewerten; das „Andere“ wertzuschätzen und nicht gleich in ein „schöner“ oder „besser“ zu verfallen. „Doch leider“, so Stephanie Müller und mit ihr die Stimmen der Lehrkräfte, „ist Kunsterziehung mit seinen reichen Möglichkeiten mit einer Unterrichtsstunde pro Woche viel zu gering in der Stundentafel unserer Grundschulkindern berücksichtigt.“

Doch mit der Fortbildungsinitiative „KuGS“ ist eine bisher außergewöhnliche Kooperation lebendig geworden, nämlich, dass sich die Wirtschaft (FABER-CASTELL) für die Bildung und Erziehung unserer Kinder engagiert.

Weitere Informationen zur Fortbildungsinitiative „KuGS“ Kunsterziehung in der Grundschule sowie eine informative Broschüre zum Herunterladen für „Kreative Ideen mit Stiften und Kreiden“ bei: Mediastep www.mediastep-institut.de und Faber-Castell www.faber-castell.com



Grundschullehrkräfte bilden sich mit der „KuGS“-Fortbildungsinitiative von FABER-CASTELL und Mediastep fort.



Mit wasservermalbaren Stiften und Kreiden werden neue Ideen für den Unterricht in der Grundschule angelehnt an den aktuellen Lehrplan der Grundschule praktiziert.

